

schockierende Zahlen aus Bayern....

Beitrag von „Mikael“ vom 30. August 2015 17:47

Naja, Firelilly hat schon recht. Hier in Niedersachsen wird mit der Umstellung auf (wieder) G9 zum Beispiel das Fach Politik aufgewertet (gewinnt Stunden), während die Naturwissenschaften letztendlich schlechter als beim alten G9 darstehen, d.h. sie gewinnen keine Stunden im Vergleich zum G8 (beim Übergang G8 -> G9 wurde wegen der wegfallenden 11. Klasse gekürzt). Die Arbeitsmarktrelevanz der MINT-Fächer spiegelt sich absolut nicht in der Stundenverteilung wieder (bis auf Mathematik).

Ein zweiter Punkt ist natürlich der "Wohlfühlfaktor": Bei den MINT-Fächer gibt's über nicht ausreichende Leistungen oder falsche Lösungen relativ schnell eine Rückmeldung, ebenso stellen sich Erfolge nicht so schnell wie in den "Wohlfühlfächern" ein bzw. man kann relativ schnell abgehängt werden. Bei unserer Schülergeneration, die auch durch die Medien auf schnelle "Belohnungen" konditioniert ist, führt das oft zu Frustrationen. Da wählt man dann den vorgeblich leichteren Weg.

Und wem sowieso schon klar ist, dass er was "mit Medien" oder Jura oder BWL machen will, der strengt sich in den MINT-Fächern sowieso wenig an

Gruß !